



## UN World Food Programme (WFP)

### *Bargeld und Gutscheine*

- Hunger wird nicht zwangsläufig durch Nahrungsmittelknappheit verursacht. **Wenn in lokalen Märkten ausreichend vielseitige Nahrungsmittel vorhanden sind**, die Menschen sich diese jedoch nicht leisten können, setzt WFP Gutscheine und Bargeldtransfers ein.
- **Mit diesen Transferzahlungen können Menschen sich eigenständig versorgen**, vertraute Gerichte zubereiten und auch frische Nahrungsmittel wie Gemüse, Milchprodukte und Fleisch nutzen, die nicht Teil traditioneller Nahrungsmittelrationen sein können.
- **Durch den Einsatz von Bargeld und Gutscheinen wird die lokale Wirtschaft gefördert und Kleinbauern werden unterstützt.** Auch kann WFP so Kosten für Transport und Lagerung von Nahrungsmitteln einsparen und die Hilfe damit in vielen Fällen effizienter gestalten.
- WFP arbeitet mit Banken, Mikrokreditinstituten, Postunternehmen und anderen Dienstleistern zusammen, um Bargeld und Gutscheine einzusetzen.
- Überweisungen können über Geldkarten, Bankkonten, Mobiltelefone oder Internetplattformen geleistet werden.
- Bargeld und Nahrungsmittelgutscheine sind ein wichtiger Teil von sozialen Absicherungssystemen.





# UN World Food Programme (WFP)

## Bargeld und Gutscheine



### Nothilfe mit Bargeld und Gutscheinen

- 90 Prozent der Programme, die Bargeld und Gutscheine einsetzen, sind Teil der Nothilfe des WFP.
- Transferzahlungen sind vor allem in anhaltenden Krisen und nach Naturkatastrophen von Vorteil: Sie geben Betroffenen ein Stück Normalität und Stabilität zurück und helfen, lokale Infrastrukturen und Märkte wieder aufzubauen.
- In Krisengebieten unterstützen Transferzahlungen nicht nur Menschen auf der Flucht, sondern auch die Gemeinden, die sie aufnehmen. So hat das Transferprogramm für syrische Flüchtlinge in der **Türkei, Libanon, Jordanien, Irak und Ägypten** bis 2015 schon mehr als 1 Milliarde US-Dollar zur Wirtschaft in diesen Ländern beigetragen und tausende Arbeitsplätze geschaffen.
- Nach Naturkatastrophen wie dem Erdbeben in **Nepal** im Mai 2015 oder Taifun Haiyan, der Ende 2013 die **Philippinen** verwüstete, stärken Transferzahlungen lokale Lebensmittelmärkte sowie Infrastruktur, und verhelfen Kleinbauern zu neuem Einkommen.
- Bargeld und Gutscheine vereinfachen zudem den Zugang zu anderen Hilfsgütern. So konnten z.B. in der **Ukraine** Vertriebene nach einem plötzlichen Kälteeinbruch über ihre Geldkarten auch Decken bekommen – finanziert von anderen humanitären Hilfsorganisationen und erhältlich in lokalen Geschäften.

### Bargeld und Gutscheine: 2014 in Zahlen

